

EG - Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr.1907/2006

Sicherheitsdatenblatt-Nummer: 502

Produktbezeichnung:
erstellt am: 04/1994

Steinkohlen-/Kokerei-Rohteer
überarbeitet am: 26.09.2011

Ausgabedatum: 26.09.2011 Seite: 1 von 7

1 * Bezeichnung des Stoffes bzw. des Gemisches und Firmenbezeichnung

- 1.1 Produktidentifikator**
- 1.1.1 Bezeichnung auf dem Kennzeichnungsschild/Handelsname:** Steinkohlen-/Kokerei-Rohteer
- 1.1.2 Zusätzliche Bezeichnungen:** Teer, Kohlen-, Hochtemperatur-
- 1.1.3 REACH Registrierungsnummer:** **01-2119511615-46**
- 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**
- 1.2.1 Relevante identifizierte Verwendungen:** Aufbereitung und Herstellung von Aromaten
- 1.2.2 Verwendungen, von denen abgeraten wird:** Das Produkt darf ausschließlich nur unter streng kontrollierten Bedingungen verwendet werden.
- 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
- 1.3.1 EG-Inverkehrbringer (Hersteller):** Salzgitter Flachstahl GmbH
- 1.3.2 Hausadresse:** Eisenhüttenstraße 99, 38239 Salzgitter
- 1.3.3 Postadresse:** 38223 Salzgitter
- 1.3.4 Land:** Deutschland
- 1.3.5 Telefon:** 05341 / 21-01
- 1.3.6 Telefax:** 05341 / 21-39 21
- 1.3.7 Auskunft gebender Bereich:** Hauptabteilung Arbeitssicherheit
Tel. 05341 / 21-22 01
Fax. 05341 / 21-39 21
- 1.3.8 E-Mail (sachkundige Person):** szfg.reach@salzgitter-ag.de
- 1.4 Notrufnummer:** 05341 / 21-112 (Werkfeuerwehr) (24 h/d besetzt)

2 * Mögliche Gefahren

- 2.1 Einstufung des Stoffes oder Gemisches**
- 2.1.1 Gemäß RL 67/548/EWG Gefährliche Stoffe:** Carc. Cat. 2: R45; Mutag. Cat. 2: R46;
Repr. Cat. 2: R60-61; N: R51/53
- 2.1.2 Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:**
- | | |
|--|------|
| Karzinogenität Kategorie 1A | H350 |
| Mutagenität Kategorie 1B | H340 |
| Reproduktionstoxizität Kategorie 1B | H360 |
| Sensibilisierung Haut Kategorie 1 | H317 |
| Gewässergefährdend chronisch Kategorie 2 | H411 |

2.2 Kennzeichnungselemente nach Verordnung (EG) Nr.1272/2008

2.2.1 Piktogramme:



2.2.2 Signalwort:

Gefahr

2.2.3 Gefahrenhinweise:

- H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H340 Kann genetische Defekte verursachen.
H350 Kann Krebs verursachen.
H360 Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.
H411 Giftig für Wasserorganismen, Langzeitwirkung.

2.2.4 Sicherheitshinweise:

- P210 Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.
P260 Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

EG - Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr.1907/2006

Sicherheitsdatenblatt-Nummer: 502

Produktbezeichnung:
erstellt am: 04/1994

Steinkohlen-/Kokerei-Rohteer
überarbeitet am: 26.09.2011

Ausgabedatum: 26.09.2011 Seite: 2 von 7

P363 Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.
P308+P313 Bei Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P302+P352 Bei Kontakt mit der Haut mit viel Wasser und Seife waschen.
P391 Verschüttete Mengen aufnehmen.
P405 Unter Verschluss aufbewahren.
P501 Inhalt/Behälter dem Recycling zuführen.

2.2.5 Gefahrenbestimmende Komponente für die Etikettierung:

enthält: Kohlenteer, Benzo[a]pyren, Naphthalin

2.3 Zusätzliche Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:

Lagerung und Transport bei erhöhter Temperatur (50-70°C).

3 * Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.1 Chemische Charakterisierung (Stoff):

Teer, Kohlen-, Hochtemperatur-
EG-Nr. 266-024-0 CAS Nr. 65996-89-6

3.2 Gefährliche Inhaltsstoffe:

EG-Nr.	CAS-Nr.	Bezeichnung	Anteil [%]	Einstufung Richtl. 67/548/EWG	VO (EG) Nr.1272/2008
202-049-5	91-20-3	Naphthalin	< 20	Xn, N; R22-40-50/53	Karz. 2 H351, Akut Tox. 4 H302, Aqu. Akut 1 H400, Aqu. chron. 1 H410
204-371-1	120-12-7	Anthracen	< 2	Xi, N ; R38-50/53	Hautreiz. 2 H315, Aqu. Akut 1 H400, Aqu. chron. 1 H410
200-028-5	50-32-8	Benzo[a]pyren	< 1	T, N; R 45-46-60-61-50/53	Mutag. 1B H340, Karz.1B H350, Repr. 1B H360; Aqu. Akut 1 H400, Aqu. chron. 1 H410

4 * Erste Hilfe Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe Maßnahmen

4.1.1 Allgemeine Hinweise:

Sofort Arzt hinzuziehen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

4.1.2 Nach Einatmen:

Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten.

4.1.3 Nach Hautkontakt:

Sofort mit Wasser und Seife gründlich abwaschen. Nach Kontakt mit dem heißen Produkt betroffene Hautpartie rasch mit kaltem Wasser kühlen.

4.1.4 Nach Augenkontakt:

Bei Augenkontakt die Augen bei geöffneten Lidern ausreichend lange mit Wasser spülen, dann sofort Augenarzt konsultieren.

4.1.5 Nach Verschlucken:

Sofort Mund ausspülen. Kein Erbrechen herbeiführen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:

Folgende Symptome können auftreten: Hautkontakt kann zu Rötung oder Bläschenbildung führen.

4.3 Hinweise für den Arzt:

Langzeitüberwachung, speziell der hämatologischen Parameter, kann notwendig sein.

5 * Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Geeignete Löschmittel:

Wassersprühstrahl, CO₂, Löschpulver, Schaum

5.2 Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl.

EG - Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr.1907/2006

Sicherheitsdatenblatt-Nummer: 502

Produktbezeichnung:
erstellt am: 04/1994

Steinkohlen-/Kokerei-Rohteer
überarbeitet am: 26.09.2011

Ausgabedatum: 26.09.2011 Seite: 3 von 7

-
- 5.3 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:** Kann beim Verbrennen giftige Gase (Kohlenmonoxid, Stickoxide, Schwefeloxide) erzeugen. Bei Verbrennung starke Rußentwicklung (Spuren von PAK's möglich).
- 5.4 Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:** Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.
- 5.5 Zusätzliche Hinweise:** Behälter durch Besprühen mit Wasser kühl halten. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.
- 6 * Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**
- 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:** Persönliche Schutzausrüstung verwenden (siehe Kapitel 8). Für hinreichende Frischluft sorgen. Bei Einwirkungen von Dämpfen ist Atemschutz zu verwenden. Ungeschützte Personen fernhalten. Auf windzugewandter Seite bleiben.
- 6.2 Umweltschutzmaßnahmen:** Nicht in den Boden, die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.
- 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:** Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. In geeigneten, geschlossenen Behältern sammeln und zur Entsorgung bringen. Den betroffenen Bereich belüften.
- 7 * Handhabung und Lagerung**
- 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:** Dieser Stoff muss unter streng kontrollierten Bedingungen in Übereinstimmung mit der REACH Verordnung Artikel 18(4) für transportierte isolierte Zwischenprodukte gehandhabt werden. Dokumentationen zur Festlegung des sicheren Umgangs inklusive der technischen und organisatorischen Maßnahmen, zusammengestellt nach den Vorgaben des risikobasierten Managementsystems, sind im Betrieb vorzuhalten.
- 7.1.1 Technische Maßnahmen:** Für gute Belüftung am Arbeitsplatz sorgen. Abzug im Labor verwenden.
- 7.1.2 Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:** Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.
- 7.1.3 Allgemeine Hygienemaßnahmen:** Vor den Pausen und nach Beenden der Arbeit Haut reinigen. Verunreinigte Kleidung sofort wechseln. Essen, Trinken, Rauchen, Schnupfen und Aufbewahren von Lebensmitteln am Arbeitsplatz verboten.
- 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung:** Behälter dicht geschlossen halten. Ausreichende Lagerraumbelüftung sicherstellen. An einem Platz lagern, der nur berechtigten Personen zugänglich ist.
- 7.3 Spezifische Endanwendungen:** Keine Endanwendung, da der Stoff ein Zwischenprodukt ist.

EG - Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr.1907/2006

Sicherheitsdatenblatt-Nummer: 502

Produktbezeichnung:
erstellt am: 04/1994

Steinkohlen-/Kokerei-Rohteer
überarbeitet am: 26.09.2011

Ausgabedatum: 26.09.2011 Seite: 4 von 7

8 * Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

8.1 Expositionsgrenzwerte

8.1.1 Stoffspezifische Konzentrationswerte und ERB (Bekanntmachung 910)

CAS-Nr.	Bezeichnung	Akzeptanzrisiko (4×10^{-4})		Toleranzrisiko (4×10^{-3})	
		ml/m ³ (ppm)	ng/m ³	ml/m ³ (ppm)	ng/m ³
50-32-8	Benzo(a)pyren		70		700

8.1.2 Arbeitsplatzgrenzwert (TRGS 900):

CAS-Nr.	Bezeichnung	8 Stunden		Kurzzeit (15 min)	
		ml/m ³ (ppm)	mg/m ³	ml/m ³ (ppm)	mg/m ³
91-20-3	Naphthalin	0,1	0,5 E	0,1	0,5 E

8.1.3 DNEL und PNEC-Werte:

Es wurde kein DNEL/DMEL und PNEC abgeleitet, da der Stoff unter streng kontrollierten Bedingungen in Übereinstimmung mit der REACH Verordnung Artikel 18(4) für transportierte isolierte Zwischenprodukte gehandhabt wird.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1 Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz:

vgl. Nr. 7

8.2.2 Atemschutz:

Bei Auftreten von Dämpfen Vollmaske (DIN EN 136) mit Filtertyp A. Hautschutzplan erstellen und beachten!

8.2.3 Handschutz:

Die Chemikalienbeständigkeit der Schutzhandschuhe ist mit dem Lieferanten abzuklären und muss den Spezifikationen der EG-Richtlinie 89/686/EWG und der EN 374 genügen.

Bei Vollkontakt:

Handschuhmaterial:	Nitrilkautschuk
z. B. Fa. KCL	Camatril Art. Nr. (730, 731), level 6
Schichtstärke:	0,4 / 0,33 mm
Durchbruchzeit:	> 480 Min.
Handschuhmaterial:	Butylkautschuk
z. B. Fa. KCL	Butoject Art. Nr. 898, level 6
Schichtstärke:	0,7 mm
Durchbruchzeit:	> 480 Min

Bei Spritzkontakt:

Einweghandschuhe	
Handschuhmaterial:	Nitrilkautschuk
z. B. Fa. KCL	Dermatril Art. Nr. 740, level 2
Schichtstärke:	0,11 mm
Durchbruchzeit:	> 30 Min

8.2.4 Augenschutz:

Schutzbrille.

8.2.5 Körperschutz:

Flammschutzkleidung.

8.3 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:

Siehe Kapitel 7. Es sind keine darüber hinausgehenden Maßnahmen erforderlich.

9 * Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Allgemeine Angaben

9.1.1 Aggregatzustand:

zähflüssig, nur im erwärmten Zustand pumpfähig

9.1.2 Farbe:

braun-schwarz

9.1.3 Geruch:

aromatisch

9.1.4 pH-Wert:

n.a.

(DIN 38404)

9.1.5 Stockpunkt:

< 30 °C

(DIN ISO 3016 (1982))

EG - Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr.1907/2006

Sicherheitsdatenblatt-Nummer: 502

Produktbezeichnung:
erstellt am: 04/1994

Steinkohlen-/Kokerei-Rohteer
überarbeitet am: 26.09.2011

Ausgabedatum: 26.09.2011 Seite: 5 von 7

9.1.6	Siedepunkt/-bereich:	< 40% unter 350 °C	(DIN 52027)
9.1.7	Flammpunkt:	> 100 °C	(EN ISO 2592)
9.1.8	Zündtemperatur:	> 560 °C	(DIN 51794)
9.1.9	Dampfdruck (20°C):	ca. 1.091 kPa	(NF T 20-048 AFNOR Sept.85)
9.1.10	Dichte (20°C):	1,1 - 1,4 g/cm ³	(DIN EN 14639 Anhang A, typische Werte)
9.1.11	Wasserlöslichkeit:	ca. 13,5 mg/l	(bei 1g/L Beladung OECD 105)
9.1.12	Viskosität (20°C):	ca. 133 mm ² /s	(DIN 53019)
9.1.13	Explosive Eigenschaften:	Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.	
9.2	Sonstige Angaben:	keine	

10 * Stabilität und Reaktivität

10.1	Reaktivität:	Nicht reaktiv unter normalen Bedingungen.
10.2	Chemische Stabilität:	Stabil unter normalen Bedingungen.
10.3	Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:	Keine gefährliche Reaktion bekannt.
10.4	Zu vermeidende Bedingungen:	Thermische Zersetzung.
10.5	Unverträgliche Materialien:	Keine unverträglichen Materialien bekannt.
10.6	Gefährliche Zersetzungsprodukte:	PAK, CO, CO ₂ , CnHn.

11 * Toxikologische Angaben

11.1	Akute Wirkungen	
11.1.1	Akute Toxizität:	Oral: Säugetiertoxizität, OECD-Verfahren 423, Ratte LD 50 > 2000 mg/kg (RD)
		Oral: OECD-Verfahren 408, Maus NOAL (90d) 350 mg/kg/d
11.1.2	Reiz- / Ätzwirkung:	Wiederholter und lang anhaltender Hautkontakt kann zu Hautreizungen führen. In Kombination mit UV-Licht ist eine Hautreizung (phototoxischer Effekt) möglich.
11.2	Sensibilisierung:	Haut: LLNA OECD-Verfahren 429, Maus Sensibilisierend. (RD)
11.3	Toxizität bei wiederholter Aufnahme:	k.D.v.
11.4	CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung):	Mutagen: OECD-Verfahren 471, Bakterien Ergebnis: positiv. (RD)
		Karzinogen: OECD-Verfahren 451 Maus LOAEL 120 mg/kg/d NOAL (dynamisch) 36 mg/kg/d (RD)
11.5	Phototoxizität:	k.D.v.

12 * Umweltbezogene Angaben

12.1	Ökotoxizität:	Fischtoxizität, OECD-Richtl. 203, Brachydanio rerio LL ₅₀ (96 h) > 250 mg/l (RD)
		Algtoxizität, OECD-Richtl. 201, Desmodesmus subspicatus EL ₅₀ (72h) 29 mg/l (RD)
		Daphnientoxizität, OECD-Richtl. 202, Daphnia magna EL ₅₀ (48h) 2,8 mg/l NOELR < 1 mg/l (RD)
12.2	Persistenz und Abbaubarkeit:	Keine weiteren relevanten Daten vorhanden.
12.3	Bioakkumulationspotenzial:	k.D.v.
12.4	Mobilität im Boden:	k.D.v.

EG - Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr.1907/2006

Sicherheitsdatenblatt-Nummer: 502

Produktbezeichnung:
erstellt am: 04/1994

Steinkohlen-/Kokerei-Rohteer
überarbeitet am: 26.09.2011

Ausgabedatum: 26.09.2011 Seite: 6 von 7

12.5	Ergebnisse der PBT- und vPvB- Beurteilung:	PBT: Anthracen, vPvB: n.z.
12.6	Weitere ökologische Hinweise:	keine
13	* <u>Hinweise zur Entsorgung</u>	
13.1	Verfahren zur Abfallbehandlung:	Stoffliche Verwertung möglich.
13.2	Vorschlagsliste für Abfallschlüssel/ Abfallbezeichnungen gemäß EAKV:	Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend AVV branchen- und prozessspezifisch durchzuführen. AVV-Nr.: 05 06 03* andere Teere
13.3	Verpackung:	n.z.
14	* <u>Angaben zum Transport</u>	
14.1	Landtransport (ADR/RID/GGVSE)	
14.1.1	UN-Nummer:	3082
14.1.2	Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:	3082 Umweltgefährdender Stoff, flüssig, n.a.g. (Steinkohlen-/Kokerei-Rohteer)
14.1.3	Transportgefahrenklassen:	9 Nummer zur Kennzeichnung: 90
14.1.4	Verpackungsgruppe:	III
14.1.5	Umweltgefahren:	besondere Kennzeichnung: Symbol "Fisch und Baum"
14.2	Binnenschifftransport (ADNR)	siehe Pkt. 14.5
14.3	Seeschifftransport (GGVSee)	siehe Pkt. 14.5
14.4	Lufttransport (ICAO-IATA)	siehe Pkt. 14.5
14.5	Weitere Angaben	Angaben zu den Transportarten Pkt. 14.2 – 14.4 auf Anfrage
15	* <u>Rechtsvorschriften</u>	
15.1	Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch	
15.1.1	Beschäftigungsbeschränkung:	Allgemeine Beschäftigungsbeschränkungen nach § 16 GefStoffV, Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche nach § 22 JArbSchG und Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter nach §§ 4 und 5 MuSchArbV beachten.
15.1.2	Störfallverordnung:	Anhang I, Nr.: 9 ii) Mengenschwelle für Betriebsbereiche nach § 1 Abs. 1 -Satz 1: 200.000 kg -Satz 2: 500.000 kg Geltungsbereich: Umweltgefährlich, in Verbindung mit dem Gefahrenhinweis R51/53.
15.1.3	Wassergefährdungsklasse:	WGK 3 - stark wassergefährdender Stoff WGK-Selbsteinstufung gemäß VwVwS
15.1.4	Zusätzliche Hinweise zu nationalen Vorschriften:	TRGS 551; TRGS 905; BGI 504-8, 505-4; BGV A 4; BGR 132, 163
15.2	Stoffsicherheitsbeurteilung:	Für diesen Stoff (transportiertes isoliertes Zwischenprodukt) ist keine Stoffsicherheitsbeurteilung erforderlich.
16	* <u>Sonstige Angaben</u>	
16.1	Änderungen:	
16.2	Wortlaut der R-Sätze unter Abschnitt 3:	R22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

EG - Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr.1907/2006

Sicherheitsdatenblatt-Nummer: 502

Produktbezeichnung:
erstellt am: 04/1994

Steinkohlen-/Kokerei-Rohteer

überarbeitet am: 26.09.2011

Ausgabedatum: 26.09.2011 Seite: 7 von 7

- R38 Reizt die Haut.
- R40 Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.
- R43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
- R45 Kann Krebs erzeugen.
- R46 Kann vererbare Schäden verursachen.
- R50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
- R60 Kann die Fortpflanzungsfähigkeit beeinträchtigen.
- R61 Kann das Kind im Mutterleib schädigen.

16.3 Wortlaut der H- und EUH-Sätze gemäß CLP Verordnung (EG 1272/2008):

- H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
- H315 Verursacht Hautreizungen.
- H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- H340 Kann genetische Defekte verursachen.
- H350 Kann Krebs erzeugen.
- H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.
- H360 Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.
- H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
- H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

16.4 Literatur, Quellen:

16.5 Weitere Informationen:

Registrierungsdossier „Tar, coal, high-temp.“

Abkürzungen:

k.D.v. = keine Daten vorhanden

n.z. = nicht zutreffend

n.d. = nicht durchführbar

u.a. = unter anderem

LLNA = local lymph node assay

LL = lethal loading

EL = effective loading

NOELR = No-observable effect loading rate

ERB = Exposition-Risiko-Beziehung

RD = Registrierungsdossier

Erklärung:

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt die Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.

ANHANG

Anhang zum EG - Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr.1907/2006

Sicherheitsdatenblatt-Nummer: 502

Produktbezeichnung:
erstellt am: 04/1994

Steinkohlen-/Kokerei-Rohteer
überarbeitet am: 26.09.2011

Ausgabedatum: 26.09.2011 Seite: 1 von 3

Identifizierte Verwendungen

Allgemeine Verwendung des Stoffes:

Zwischenprodukt

Anmerkungen:

Dieser Stoff wird unter streng kontrollierten Bedingungen gemäß der REACH Verordnung Artikel 18(4) für transportierte isolierte Zwischenprodukte verwendet. Die Dokumentationen zur sicheren Verwendung inklusive der technischen, administrativen und persönlichen Sicherheitseinrichtungen und -ausrüstung in Übereinstimmung mit einem risikobasierten Managementsystem liegt bei den Herstellern vor Ort vor.

Eine schriftliche Bestätigung, dass die streng kontrollierten Bedingungen bei jedem betroffenen Hersteller, Händler und Anwender des Zwischenprodukts Anwendung finden, liegt vor.

Tabelle 1. Industrielle Verwendungen: Verwendungen von Stoffen als solche oder in Zubereitungen* an Industriestandorten

Nummer	Kurztitel des Expositionsszenarios	Lieferung des Stoffs	Verwendungsdeskriptoren
1	Herstellung von Rohteer als ein Nebenprodukt bei der Herstellung von Koks in einer Kokerei	als solcher	<p>Verfahrenskategorien (PROC): PROC 2: Verwendung in geschlossenem, kontinuierlichem Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition PROC 3: Verwendung in geschlossenem Chargenverfahren (Synthese oder Formulierung)</p> <p>Marktsegmente bezogen auf Produktkategorie (PC): PC 19: Zwischenprodukte</p> <p>Beschreibung von Umweltfreisetzungskategorien (ERC): ERC 6a: Industrielle Verwendung, die zur Herstellung eines anderen Stoffes führt (Verwendung von Zwischenprodukten)</p> <p>Endverwendungssektoren (SU): SU 8: Herstellung von Massenchemikalien (einschließlich Mineralölprodukte)</p>

Anhang zum EG - Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr.1907/2006

Sicherheitsdatenblatt-Nummer: 502

Produktbezeichnung:
erstellt am: 04/1994

Steinkohlen-/Kokerei-Rohteer
überarbeitet am: 26.09.2011

Ausgabedatum: 26.09.2011 Seite: 2 von 3

Nummer	Kurztitel des Expositionsszenarios	Lieferung des Stoffs	Verwendungsdeskriptoren
2	Verwendung von Rohteer als Rohmaterial zur Herstellung aromatischer Chemikalien	als solcher	<p>Verfahrenskategorien (PROC): PROC 2: Verwendung in geschlossenem, kontinuierlichem Verfahren mit gelegentlicher kontrollierter Exposition PROC 3: Verwendung in geschlossenem Chargenverfahren (Synthese oder Formulierung)</p> <p>Marktsegmente bezogen auf Produktkategorie (PC): PC 19: Zwischenprodukte</p> <p>Beschreibung von Umweltauslassungskategorien (ERC): ERC 6a: Industrielle Verwendung, die zur Herstellung eines anderen Stoffes führt (Verwendung von Zwischenprodukten)</p> <p>Endverwendungssektoren (SU): SU 8: Herstellung von Masschemikalien (einschließlich Mineralölprodukte)</p>
9	Probennahme, Be- und Entladen von Rohteer (für alle Verwendungen)	als solcher	<p>Verfahrenskategorien (PROC): PROC 8a: Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/Entleerung) aus/in Gefäße/große Behälter in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen PROC 8b: Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/Entleerung) aus/in Gefäße/große Behälter in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen</p> <p>Marktsegmente bezogen auf Produktkategorie (PC): PC 19: Zwischenprodukte</p> <p>Beschreibung von Umweltauslassungskategorien (ERC): ERC 6a: Industrielle Verwendung, die zur Herstellung eines anderen Stoffes führt (Verwendung von Zwischenprodukten)</p> <p>Endverwendungssektoren (SU): SU 8: Herstellung von Masschemikalien (einschließlich Mineralölprodukte) SU 14: Metallerzeugung und -bearbeitung, einschließlich Legierungen SU 0: Sonstiges: SU 3: Industrielle Verwendungen: Verwendungen von Stoffen als solche oder in Zubereitungen* an Industriestandorten</p>

Anhang zum EG - Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr.1907/2006

Sicherheitsdatenblatt-Nummer: 502

Produktbezeichnung:
erstellt am: 04/1994

Steinkohlen-/Kokerei-Rohteer

überarbeitet am: 26.09.2011

Ausgabedatum: 26.09.2011 Seite: 3 von 3

Nummer	Kurztitel des Expositionsszenarios	Lieferung des Stoffs	Verwendungsdeskriptoren
10	Analyse von Rohteer im Labor (für alle Verwendungen)	als solcher	Verfahrenskategorien (PROC): PROC 15: Verwendung als Laborreagenz Marktsegmente bezogen auf Produktkategorie (PC): PC 19: Zwischenprodukte PC 21: Laborchemikalien Beschreibung von Umweltfreisetzungskategorien (ERC): ERC 6a: Industrielle Verwendung, die zur Herstellung eines anderen Stoffes führt (Verwendung von Zwischenprodukten) Endverwendungssektoren (SU): SU 8: Herstellung von Massenchemikalien (einschließlich Mineralölprodukte) SU 14: Metallerzeugung und -bearbeitung, einschließlich Legierungen SU 0: Sonstiges: SU 3: Industrielle Verwendungen: Verwendungen von Stoffen als solche oder in Zubereitungen* an Industriestandorten